Die Kommasetzung in eigenen Texten überarbeiten – eine prozessorientierte Interventionsstudie

Alena-Christin Strupeit | Technische Universität Braunschweig | Institut für Germanistik | Sprachdidaktik
a.strupeit@tu-braunschweig.de

Erkenntnisinteresse des Promotionsprojektes

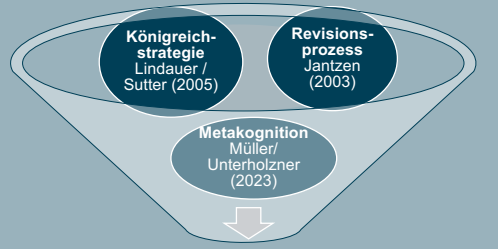
Obwohl die Kommasetzung den am klarsten geregelten Teil der deutschen Orthografie ausmacht, dominiert die Kommasetzung die Fehlerstatistiken (Pießnack & Schübel 2005: 58), sodass eine Förderung der Kommakompetenz im schulischen Kontext gezielt erfolgen muss. Im Rahmen einer könnensorientierten Erstsprachdidaktik zeigen jüngste Forschungsergebnisse von Fürstenberg (2023: 18f), dass ein vielschichtiges Konstrukt an Kommakompetenzen Berücksichtigung finden muss und dass die Kommakompetenz in Fremdtexten die Kommakompetenz in eigenen Texten nur unzureichend erklärt. Dennoch basieren laut Fürstenberg (2023: 28) Forschungserkenntnisse zur Kommasetzung zu 79% auf Untersuchungen anhand unbekannter Texte. Das Promotionsprojekt soll an diesem benannten Desiderat anknüpfen und eine Vermittlungsstrategie der Kommasetzung im unterrichtlichen Kontext in Form einer Interventionseinheit erarbeiten, materialisieren und statistisch evaluieren. Ziel soll es sein, auf Basis der bisherigen Kommaforschung ein exemplarisches unterrichtliches Modell zu entwickeln, das universell in der Praxis angewendet werden kann, um auch heterogene Schülerschaften zur Kommasetzung zu befähigen.

Zentrale Forschungsfrage

(Inwiefern) hat die Intervention Einfluss auf die Entwicklung der produktiven Kommakompetenz in Fremdtexten bzw. auf die produktive und integrative Kommakompetenz in Eigentexten?

Weitere Untersuchungsfelder:

- Welche Schüler profitieren in welchem Umfang von der Intervention?
- Welche Bereiche der Kommasetzung werden beeinflusst?
- Erarbeitung einer universellen Materialisierung des Interventionskonzepts für die Praxis



Intervention

Konzeption der Interventionseinheit zur Überarbeitung der Kommasetzung

Erarbeitung des Forschungsstandes → Explorative Lernstandserhebung in JG 8 der IGS → Erarbeitung der Intervention → Präsentation in Kolloquien / auf Tagungen → Überarbeitung → Präsentation vor DeutschlehrerInnen → Überarbeitung → Pilotierung → Überarbeitung → Durchführung der Intervention

Forschungsdesign

- Quasi-experimentelle Interventionsstudie (n = 113)
- Vier Klassen eines achten Jahrgangs einer Integrierten Gesamtschule → heterogene Schülerschaft
- Zwei Interventionsgruppen (I1: n=56, I2: n=57)
- Gleiches Interventionskonzept, Unterschied im Baustein 3: I1: Arbeit an Fremdtexten vs. I2: Arbeit an Eigentexten
- Drei Messzeitpunkte (Pre- / Post- / Follow up-Test)
- Drei Testinstrumente zu jedem Testzeitpunkt (Fragebogen, Kommatest, Schülertext)

Baustein 1: Einführung (5 US)	Baustein 2: Isoliertes Strategietraining (7 US)	Baustein 3: Strategieanwendung (8 US)	Baustein 4: Abschluss (6 US)	Baustein 5: Follow up (4 US)
• Einführung des Aufgabenformates des materialgestützten Schreibens • **Pretest (3 US)**	• Sprachreflexiv-lesebasierter Ansatz • Wiederholung: Verben • Einführung der verbbasierten Kommastrategie zur Kommasetzung an Satzgrenzen • Rolemodelling • Metakognition und Lesezeichen zur Kommastrategie	• I1/I2: informierend-argumentierendes materialgestütztes Schreiben eines Zeitungsartikels • Entkoppelte Überarbeitung der Kommasetzung mithilfe der verbbasierten Kommastrategie (I1: Fremdtext / I2: Eigentext)	• **Posttest (4 US)** • Verlegen der Klassenzeitung	• **Follow up-Test (4 US)**

Didaktische Rahmung

- Projekteinheit zum informierend-argumentierenden materialgestützten Schreiben: Eine Klassenzeitung zum Thema Digitalisierung planen, verfassen und hinsichtlich der Kommasetzung an Satzgrenzen überarbeiten

Umsetzung

- Zeitraum: 20.04.-09.06.2022
- Umfang: 26 Schulstunden pro Klasse

Fragebogen

Items (u.a.):

1. Persönliche Informationen (u.a. Alter / Geschlecht / Sprachen)
2. Selbsteinschätzung der eigenen Kommakompetenz und Überarbeitungskompetenz
3. Selbsteinschätzung der Grammatikkompetenz
4. Kontrollvariablen (u.a. Leistungsfähigkeit/ Motivation / Konzentration / Lehrperson)
5. (Selbst-)Einschätzung der Intervention

Kommatest

Kommatest: produktive Kommakompetenz in Fremdsätzen

Items:

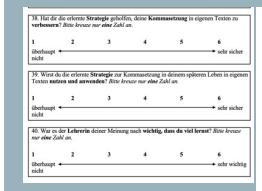
- Insgesamt 47 Sätze ohne Kommasetzung (mit insgesamt 71 Kommastellen)
  - 1 Hauptsatz
  - 33 einfache Satzgefüge mit 40 Kommastellen
  - 13 komplexe Satzgefüge mit 31 Kommastellen

Schülertext

Schülertext: integrierende und produktive Kommakompetenz im Eigentext

Items:

- Variierende Anzahl an Kommastellen
- Variierende Kommatypen
- Variable Textlänge



38. Hat dir die erlernte **Strategie** geholfen, deine **Kommasetzung** in eigenen Texten zu **verbessern?** *Bitte kreuze nur eine Zahl an.*

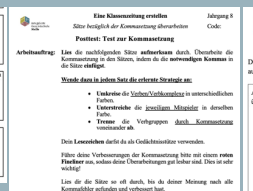
1 2 3 4 5 6
überhaupt ← → sehr sicher
nicht

39. Wird du die erlernte **Strategie** zur Kommasetzung in deinem späteren Leben in eigenen Texten **nutzen und anwenden?** *Bitte kreuze nur eine Zahl an.*

1 2 3 4 5 6
überhaupt ← → sehr sicher
nicht

40. War es der **Lehrerin** deiner Meinung nach **wichtig, dass du viel lernst?** *Bitte kreuze nur eine Zahl an.*

1 2 3 4 5 6
überhaupt ← → sehr wichtig
nicht



Eine Klassenzeitung erstellen — Jahrgang 8
Sätze bezüglich der Kommasetzung überarbeiten — Code:

Posttest: Test zur Kommasetzung

Arbeitsauftrag: **Lies** die nachfolgenden Sätze **aufmerksam** durch. Überarbeite die Kommasetzung in den Sätzen, indem du die **notwendigen Kommas** in die Sätze **einfügst**.

Wende dazu in jedem Satz die erlernte Strategie an:

- **Unterstreiche** die Verben/Verbkomplexe in unterschiedlichen Farben.
- **Unterstreiche** die jeweiligen Mitspieler in derselben Farbe.
- **Trenne** die Verbgruppen durch Kommasetzung voneinander **ab**.

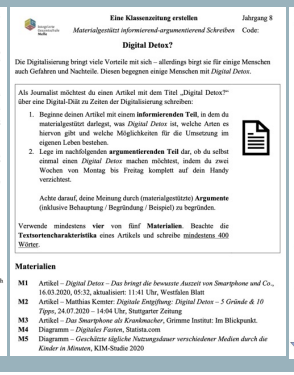
Dein **Lesezeichen** darfst du als Gedächtnisstütze verwenden.

Führe deine Verbesserungen der Kommasetzung bitte mit einem **roten Fineliner** aus, sodass deine Überarbeitungen gut lesbar sind. Dies ist sehr wichtig!

Lies dir die Sätze so oft durch, bis du deiner Meinung nach alle Kommafehler gefunden und verbessert hast.

Hinweis: Einige Sätze benötigen
- **kein** Komma
- **ein** Komma
- **zwei** Kommas
- **drei** Kommas
- **vier** Kommas.

(1) Obwohl Emil oft verschläft hat er morgens immer Lust auf seinen Frühsport.
(2) Schläft das Kind abends gehe ich ins Bett.
(3) Ich musste über das von Ihr gereigte Verhalten auf der Party bei Martina auch heute noch lachen.
(4) Morgen fähre ich früher los heute aber werde ich bummeln.
(5) Tina findet das Katzenbaby das am Rande des Körbchens sitzt sehr süß.
(6) Der Sportler sei immer verletzt behauptet der Trainer.
(7) Tom genießt beim Italiener ein Eis Inga geht zum Vietnamesen Anna isst Pommes.



Eine Klassenzeitung erstellen — Jahrgang 8
Materialgestützt informierend-argumentierend Schreiben — Code:

Digital Detox?

Die Digitalisierung bringt viele Vorteile mit sich – allerdings birgt sie für einige Menschen auch Gefahren und Nachteile. Diesen begegnen einige Menschen mit *Digital Detox*.

Als Journalist möchtest du einen Artikel mit dem Titel „Digital Detox?" über eine Digital-Diät zu Zeiten der Digitalisierung schreiben:

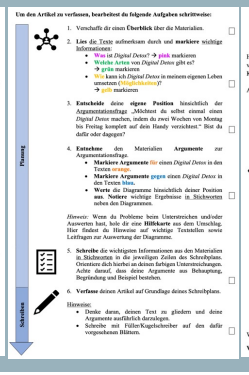
1. Beginne deinen Artikel mit einem **informierenden Teil**, in dem du materialgestützt darlegst, was *Digital Detox* ist, welche Arten es hiervon gibt und welche Möglichkeiten für die Umsetzung im eigenen Leben bestehen.
2. Lege im nachfolgenden **argumentierenden Teil** dar, ob du selbst einmal einen *Digital Detox* machen möchtest, indem du zwei Wochen von Montag bis Freitag komplett auf dein Handy verzichtest.

   Achte darauf, deine Meinung durch (materialgestützte) **Argumente** (inklusive Behauptung / Begründung / Beispiel) zu begründen.

Verwende mindestens **vier** von fünf **Materialien**. Beachte die **Textsortencharakteristika** eines Artikels und schreibe mindestens 400 Wörter.

Materialien

M1 Artikel – *Digital Detox – Das bringt die bewusste Auszeit von Smartphone und Co.*, 16.03.2020, 05:32, aktualisiert: 11:41 Uhr, Westfalen Blatt
M2 Artikel – Matthias Kenter: *Digitale Entgiftung: Digital Detox – 5 Gründe & 10 Tipps*, 24.07.2020 – 14:04 Uhr, Stuttgarter Zeitung
M3 Artikel – *Das Smartphone als Kranbmacher*, Grimme Institut: Im Blickpunkt.
M4 Diagramm – *Digitalen Fasten*, Statista.com
M5 Diagramm – *Geschätzte tägliche Nutzungsdauer verschiedener Medien durch die Kinder in Minuten*, KIM-Studie 2020



Um den Artikel zu verfassen, bearbeitest du folgende Aufgaben schrittweise:

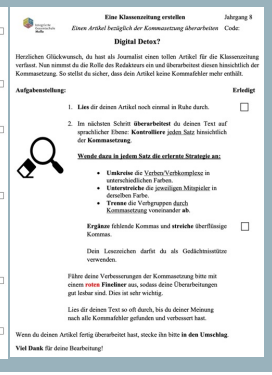
Planung

1. Verschaffe dir einen **Überblick** über die Materialien.
2. **Lies** die Texte aufmerksam durch und **markiere** wichtige Informationen:
   - **Wen** *in Digital Detox?* → **pink** markieren
   - **Welche Arten** *von Digital Detox* gibt es? → **grün** markieren
   - **Wie** kann ich *Digital Detox* in meinem eigenen Leben umsetzen (*Möglichkeiten*)? → **gelb** markieren
3. **Entscheide** deine **eigene Position** hinsichtlich der Argumentationsfrage „Möchtest du selbst einmal einen *Digital Detox* machen, indem du zwei Wochen von Montag bis Freitag komplett auf dein Handy verzichtest." Bist du dafür oder dagegen?
4. **Entnehme** dem Materialien **Argumente** zur Argumentationsfrage.
   - **Markiere Argumente** für einen *Digital Detox* in den Texten **orange**.
   - **Markiere Argumente gegen** einen *Digital Detox* in den Texten **blau**.
   - **Werte** die Diagramme hinsichtlich deiner Position **aus**. **Notiere** wichtige Ergebnisse in Stichworten neben den Diagrammen.

Schreiben

5. **Schreibe** die wichtigsten Informationen aus den Materialien in Stichworten in die jeweiligen Zeilen des Schreibplans. Orientiere dich hierbei an deinen farbigen Unterstreichungen. Achte darauf, dass deine Argumente aus Behauptung, Begründung und Beispiel bestehen.
6. **Verfasse** deinen Artikel auf Grundlage deines Schreibplans.

Hinweise:
- Denke daran, deinen Text zu gliedern und deine Argumente ausführlich darzulegen.
- Schreibe mit Füller/Kugelschreiber auf den dafür vorgesehenen Blättern.



Eine Klassenzeitung erstellen — Jahrgang 8
Einen Artikel bezüglich der Kommasetzung überarbeiten — Code:

Digital Detox?

Herzlichen Glückwunsch, du hast als Journalist einen tollen Artikel für die Klassenzeitung verfasst. Nun nimmst du die Rolle des Redaktors ein und überarbeitest diesen hinsichtlich der Kommasetzung. So stellst du sicher, dass dein Artikel keine Kommafehler mehr enthält.

Aufgabenstellung: **Erledigt**

1. **Lies** dir deinen Artikel noch einmal in Ruhe durch. ☐
2. Im nächsten Schritt **überarbeitest** du deinen Text auf sprachlicher Ebene: **Kontrolliere** jeden Satz hinsichtlich der **Kommasetzung**.

   Wende dazu in jedem Satz die erlernte Strategie an:
   - **Unterstreiche** die Verben/Verbkomplexe in unterschiedlichen Farben.
   - **Unterstreiche** die jeweiligen Mitspieler in derselben Farbe.
   - **Trenne** die Verbgruppen durch Kommasetzung voneinander **ab**.

   Ergänze fehlende Kommas und **streiche** überflüssige Kommas. ☐

   Dein Lesezeichen darfst du als Gedächtnisstütze verwenden.

   Führe deine Verbesserungen der Kommasetzung bitte mit einem **roten Fineliner** aus, sodass deine Überarbeitungen gut lesbar sind. Dies ist sehr wichtig.

   Lies dir deinen Text so oft durch, bis du deiner Meinung nach alle Kommafehler gefunden und verbessert hast.

Wenn du deinen Artikel fertig überarbeitet hast, stecke ihn bitte **in den Umschlag**.

Viel Dank für deine Bearbeitung!

Ausschnitt der Materialien der drei Testinstrumente

Technische Universität Braunschweig

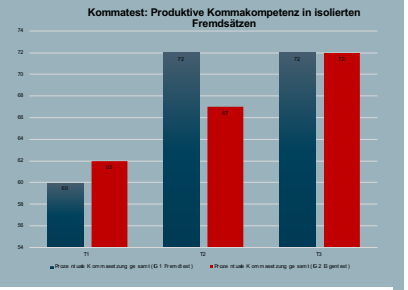
Auswertung – erste Ergebnisse

Auswertungsmethodik

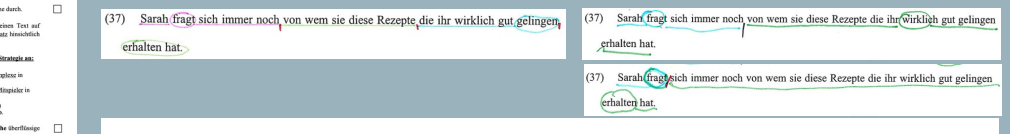
- quantitative Auswertung
- Auswertung der Kommatests und der Freitexte mithilfe des Kommaindex (Sappok 2013)

$$Kommaindex = \frac{korrekte\ Kommas}{gesetzte\ Kommas} * \frac{korrekte\ Kommas}{zu\ kommatierende\ Positionen}$$

- Multiple Regressionsmodelle zur Untersuchung von Zusammenhängen



Die Ergebnisse geben erste Hinweise darauf, dass vor allem starke Schüler von der Kommastrategie profitieren.



(37) Sarah fragt sich immer noch von wem sie diese Rezepte die ihr wirklich gut gelingen erhalten hat.

(37) Sarah fragt sich immer noch von wem sie diese Rezepte die ihr wirklich gut gelingen erhalten hat.

(37) Sarah fragt sich immer noch von wem sie diese Rezepte die ihr wirklich gut gelingen erhalten hat.

Literatur: Fürstenberg, M. (2023): Kommagebrauch im Deutschen. Eine empirische Untersuchung zur Kommasetzung beim Schreiben und Einsetzen. Reihe Germanistische Linguistik 332, Bubenhofer, N./Schuster, B.-M. (Hrsg.).Berlin/Boston: De Gruyter. **Hüttemann, M. (2021):** Ein empirisch modellierter Blick auf Kommakompetenz. In: Kepser, M./Müller, H.-G./Schallenberger, S. (Hrsg.): Neue Wege des Orthografieerwerbs. Forschung – Vermittlung – Reflexion. Wien: Lemberger, 22-36. **Jantzen, C. (2003):** Eigene Texte in der Schule überarbeiten: beobachten – verstehen – lernen. In: Brinkmann, E./Kruse, N./Osburg, C. (Hrsg.): Kinder schreiben und lesen: Beobachten – Verstehen – Lehren. DGLS Jahrbuch. Freiburg im Breisgau: Fillibach, 111-126. **Lindauer, T./Sutter, E. (2005):** Könige, Königreiche und Kommaregeln. Eine praxistaugliche Vereinfachung des Zugangs zur Kommasetzung. In: Praxis Deutsch 191, 28-32. **Unterholzner, F./Müller, H.-G. (2023):** Metakognition als Brücke zwischen sprachlichem Wissen und Können. Didaktik Deutsch, (55). https://doi.org/10.21248/dideu.677 **Pießnack, C./Schübel, A. (2005):** Untersuchungen zur orthographischen Kompetenz von Abiturientinnen und Abiturienten im Land Brandenburg. In: Universität Potsdam (ZfL) (Hrsg.), Fachdidaktik. Potsdam: Universitätsverlag Potsdam. (=LLF-Berichte: 20). 50-72. **Sappok, C. (2013):** Diagnostik von Kommafähigkeit. In: Fay, J. (Hrsg.): (Schrift-)Sprachdiagnostik heute. Theoretisch fundiert, interdisziplinär, prozessorientiert und praxistauglich. Baltmannsweiler: Schneider, 109-128.